

## „Wir erleben Syrien“ ein interkultureller Workshop in der Ev. Kita Louise Scheppler

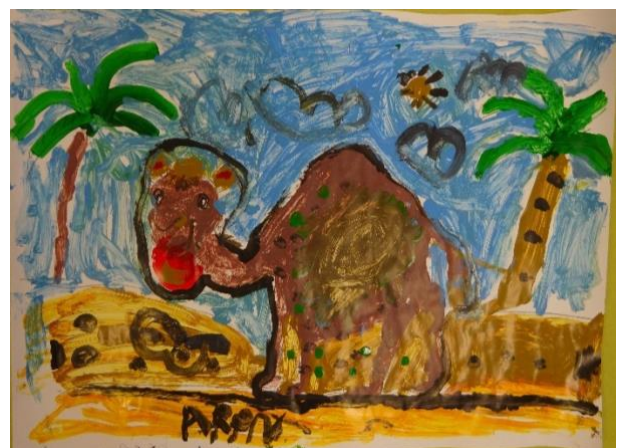
Unter diesem Motto treffen sich die Maxi-Kinder unserer Kita an zehn Nachmittagen, verteilt auf Oktober und November, um etwas über das Land Syrien zu erfahren.

Angeboten und durchgeführt wird der Workshop durch den Verein Ramesch Forum für Interkulturelle Begegnung e.V. aus Saarbrücken. Dieser setzt sich seit über 30 Jahren für Integration und interkulturelle Begegnungen ein. „Im Zuge dessen, werden interkulturelle Workshops zu verschiedenen Ländern, in Kindertageseinrichtungen angeboten. Die Workshopleiter repräsentieren jeweils eine „fremde“ Kultur. Durch die persönliche Begegnung mit dem Vertreter der anderen Kultur, lernen die Kinder die Diversität unserer Gesellschaft als Normalzustand zu empfinden und eine tolerante Grundhaltung zu entwickeln.“ so der Geschäftsführer von Ramesch e.V. S. Stalter.

Durch den alltagskulturellen Ansatz erleben die Kinder Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede der Kulturen. So konnten sie während dem ersten Treffen u.a. die arabische Schrift kennenlernen. Die Kinder waren sehr erstaunt, wie viele Bögen und Schnörkel ihr Name plötzlich hat. Sie stellten fest: „Das sieht aus, wie ein kleines Gemälde.“ Unser Dozent Nour hatte für jedes Kind ein Plakat mitgebracht und mit Tusche und bunter Tinte entstanden bunte Namenskunstwerke, bei denen sich die Kinder alle Mühe gaben sie noch weiter zu verzieren und an zu malen.



Den Einstieg in das zweite Treffen bildete, neben einem Gespräch über das Land Syrien eine bunte Übersetzungsrunde, in der Nour den Kindern alle möglichen Wörter ins Arabische übersetzte musste. Das Hauptthema jedoch waren Tiere aus Syrien, insbesondere Dromedare und Kamele. Die Kinder erfuhren den Unterschied zwischen den Beiden Tieren, wo und wie sie leben und, dass sie riesige Mengen an Wasser aufnehmen und speichern können. Dann durften sie wieder künstlerisch tätig werden, indem jedes Kind ein Kamel nach seinen Vorstellungen anmalen konnte.





Das dritte Treffen stand ganz im Zeichen von Musik und Tanz. Es galt einen anderen Lebensrhythmus und orientalische Klänge von andersartigen Instrumenten zu erleben, erfahren und vor allem zu erspüren.

Ein arabisches Kinderlied: „غسل وجهك يا قمر“ Aghsil wajhak ya qamar“ (Wasche dein Gesicht, oh Mond) begleitet uns seither in unserem Alltag. Einige Kinder können es schon richtig mitsingen, andere freuen sich einfach an den orientalischen Klängen und bewegen sich gerne dazu.



Seit dem vierten Treffen sind nun auch zwei Kamele in die Kita eingezogen. Mit viel Kleister und Zeitungspapier wurden Kamelie und ... -das zweite Kamel wartet noch auf seinen Namen- gestaltet und warten nun darauf, dass sie noch bemalt werden.

Die Kinder sind nach wie vor mit Feuereifer bei der Sache und genießen es sehr, mit Nour und Mawlud in eine andere Kultur einzutauchen oder aber auch die eigene Kultur mit den Freunden in der Kita teilen zu können. Bis Ende November werden noch 5 Workshop-Termine folgen, in welchen wir gemeinsam Theater spielen, Essen kochen und noch vieles mehr über das Land Syrien erfahren werden.

Zum Abschluss feiern wir ein kleines Fest in der Kita. Die Kinder möchten in einer Ausstellung ihre Kunstwerke, sowie Fotos des Workshops präsentieren und auch Musik, Tanz und etwas Leckeres zu Essen darf nicht fehlen.

Wir freuen uns schon sehr darauf!